



assistant - stock.adobe.com

Die Feier des Heiligen Abends / der Heiligen Nacht im privaten Kreis

Weihnachten: Jesus, der Erlöser ist geboren!
Deshalb feiern wir diese Nacht als ein Fest des Lichtes und der Liebe. Wer kann, feiert dieses Fest im Kreis der Familie oder mit lieben Freundinnen und Freunden.

Lieder von Kurt Mikula können zur Einstimmung dienen – einfach den QR-Code scannen:



Tipp für Lieder: <https://www.mikula-kurt.net/themenbereiche/advent-weihnachten/>



Gemeinsames Kreuzzeichen als Beginn der Feier:

Alle: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied zum Beginn – zum Beispiel:



1 Ihr Kin - der-lein, kom - met, o kom - met doch
zur Krip - pe her kom - met in Bet - le - hems

all,
Stall und seht, was in die - ser hoch - hei - li - gen

Nacht der Va - ter im Himmel für Freu - de uns macht.

2 Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh, / Maria und
Josef betrachten es froh. / Die redlichen Hirten knien betend
davor, / hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

3 O beugt wie die Hirten anbetend die Knie. / Erhebet die Hände
und danket wie sie. / Stimmt freudig, ihr Kinder – wer sollt sich
nicht freun? –, / stimmt freudig zum Jubel der Engel mit ein.

T: Christoph von Schmid '1798' 1811, M: Johann Abraham Peter Schulz 1794

gedruckt mit Gotteslob digital



QR-Code für das Mitsing-Video:
"Bald ist Weihnachten"



QR-Code für das Video:
"Gott ist nah"



QR-Code für das Mitsing-Video:
"Ein Kind verändert die Welt"

WEIHNACHTSEVANGELIUM *Lukasevangelium Kapitel 2 Verse 1–14:*

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augústus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirínus Statthalter von Syrien.

Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll:

Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

Alle: Lob sei dir Christus!

Alle beten gemeinsam, denken auch an Verwandte und Verstorbenen:

**Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name,
dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.**

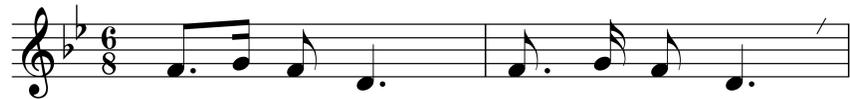
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

**Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.**

**Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit dir.
 Du bist gebenedeit unter den Frauen,
 und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus.
 Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder
 jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.**

Schlusslied:



1-3 Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht!



1 Al - les schläft, ein - sam wacht nur das trau - te hoch -
 2 Hir - ten erst kund - ge - macht, durch der En - gel
 3 Got - tes Sohn, o wie lacht Lieb aus dei - nem



1 hei - li - ge Paar. Hol - der Kna - be im
 2 Hal - le - lu - ja tönt es laut von
 3 gött - li - chen Mund, da uns schlägt die



1 lo - cki - gen Haar, schlaf in himm - li - scher
 2 fern und nah: Christ, der Ret - ter, ist
 3 ret - ten - de Stund, Christ, in dei - ner Ge -



1 Ruh, — schlaf in himm - li - scher Ruh!
 2 da! — Christ, der Ret - ter ist da!
 3 burt, — Christ, in dei - ner Ge - burt!

T: Josef Franz Mohr [1816] 1838/Johann Hinrich Wichern 1844, M: Franz Xaver

Gruber [1818] 1838/Johann Hinrich Wichern 1844

gedruckt mit Gotteslob digital

Segensbitte: Das neugeborene Kind schenke uns und allen, an die wir denken, seinen Frieden und seinen Segen. Im Namen + des Vaters + und des Sohnes + und des Heiligen Geistes. Amen.